

FIRE BALL 6

HANDBALL
MIT ENERGIE & LEIDENSCHAFT
BUNDESLIGA FRAUEN

SAISON 18
2017



06.05. Präsentiert von

16:30 FRISCH AUF GÖPPINGEN **DERBY CYCLE**

13.05. Präsentiert von

16:30 TUS METZINGEN **cewe**

26.05. Präsentiert von

18:00 NECKARSULMER SPORTUNION **EWE**



VERANSTALTER: VFL OLDENBURG GMBH



Europas
beliebtestes
Fotobuch

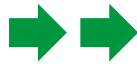
ab 7,95 €*



* Unverbindliche Preisempfehlung. Das abgebildete Produkt hat einen höheren Preis.
Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten (ggf. auch bei Filialabholung
anfallend) gemäß Preisliste. Weitere Informationen unter cewe.de/preise
Anbieter: CEWE Stiftung & Co. KGaA, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg

mein
cewe fotobuch

cewe.de



GRUSS WORT

LIEBE HANDBALLFREUNDE!

Es sind zwar noch einige Begegnungen zu spielen, beim letzten Programmheft dieser Saison gehört es sich aber, ein Fazit zu ziehen. Erinnern darf ich in diesem Zusammenhang an die für uns völlig neue Situation Anfang des Jahres 2017. EWE hatte eine deutliche Kürzung der Sponsorengelder in Aussicht gestellt, der seit 2005 beim VfL Oldenburg tätige Trainer Leszek Krowicki hatte seinen Ausstieg erklärt. Es gab viel zu tun in dieser Zeit.

Die Entscheidung, in den nächsten Jahren auf die Trainer Niels Bötzel und Andy Lampe zu setzen, hat sich als richtig erwiesen. Der Saisonstart verlief optimal, der Heimsieg gegen Buxtehude Mitte November war außergewöhnlich und sehenswert. Und danach war ein wenig Sand im Getriebe, aber wen wundert das denn tatsächlich? Nach dem verletzungsbedingtem Ausfall von Isabelle Jongenelen hatten wir durch das Nachrücken von Lisa-Marie Frage lediglich 13 Kaderspielerinnen an Bord, dabei einige Akteurinnen, die in ihre erste Bundesligasaison eingestiegen sind. Zwischenzeitlich kämpfte sich Simone Spur Petersen immer wieder mit Fußverletzungen herum, Malene Staats Achillessehne machte ebenfalls über Wochen Probleme, so dass sich das Team mitunter von selbst aufstellte.

Die Alternativen fehlen einfach. Und trotz allem kann man feststellen, dass sich gerade unsere jungen Spielerinnen prächtig entwickeln. Nur Einsatzzeiten und Spielpraxis müssen her. Damit sind wir auf einem guten Weg. Ende März hatten wir unseren 14er-Kader für die kommende Saison bereits zusammen! Nach wie vor scheint der VfL Oldenburg für Spielerinnen attraktiv zu sein. Dass wir keine internationalen Top-Stars verpflichten können, versteht sich von selbst. Wenn wir es in den nächsten Jahren weiterhin schaffen, junge Talente ins Bundesligateam zu bringen und dort zu Leistungsträgerinnen auszubilden, dann sind wir mehr als happy. Das bleibt unser Weg.

Am Wochenende 07./08.04.2018 kam es knüppeldick für unsere 1. und 2. Frauenmannschaft und Weibliche Jugend A. Das Bundesligateam spielte in Rödertal und wollte endlich mal wieder Punkte einfahren, die Zweite spielte zeitgleich in Remscheid, im entscheidenden Spiel um den Klassenerhalt, und die Weibliche Jugend A „durfte“ am Sonntag das Viertelfinalspiel um die Deutsche Meisterschaft bestreiten (Bitte beachten, dass die WA und die Zweite in weiten Teilen identische Teams darstellen). Gemeinsam wurde entschieden, dass die Begegnung der Zweiten absoluten Vorrang genießt. Das bedeutete nichts anderes, als dass die Spielerinnen Kohorst, Behrend, Martens und Roller das Bundesligaspiel in Rödertal nicht bestreiten konnten.

Die Zweite schaffte einen souveränen Auswärtssieg und die Erste, mit dem Restkader, der teilweise so gerade noch laufen konnte, einen prima Auswärtssieg. Alle Achtung an alle Beteiligten! So etwas kann auch schief gehen! Aber nicht beim VfL Oldenburg!

Unsere Weibliche Jugend A ist mal wieder unter den besten 8 (!) Teams Deutschlands dabei, unsere Weibliche Jugend B spielt ebenfalls um den Titel mit (unter den besten 16 Vereinen), die Weibliche Jugend C ist bei den Niedersachsenmeisterschaften an Bord (höchst mögliche Qualifikation). Das kann sich sehen lassen. Der „Leuchtturm“, das Bundesligateam, steht, die Basis funktioniert. Helfen Sie mit, damit das auch so bleibt.

Unsere Sponsoren, Freunden, Gönnern und all den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die uns während der ganzen Saison tatkräftig unterstützt haben, gebührt unser Dank. Ohne Euch ging vieles nicht!

Herzlich willkommen heißen möchte ich alle Gäste, ein besonderer Gruß gilt den Gastmannschaften. Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, darf ich interessante und schöne Spiele und viel Spaß beim Lesen dieser 6. Ausgabe 2017/18 wünschen.



VfL Oldenburg, Handball-Abteilungsleiter
VfL Oldenburg GmbH, Geschäftsführer





Jubeln ist einfach.



Wenn man einen Finanzpartner hat, der Sport in der Region mit Begeisterung unterstützt.

Unsere Nähe bringt Sie weiter. Seit 1786. Und auch in Zukunft.

WAS IST DRIN?



| | |
|---|---------|
| Editorial | 03 |
| Inhalt Impressum | 05 |
| VfL Oldenburg | 06 07 |
| Zahlen Daten Fakten | 09 |
| Gegner: FRISCH AUF GÖPPINGEN | 10 11 |
| Gegner: TUS METZINGEN | 12 13 |
| Gegner: NECKARSULMER SPORTUNION | 14 15 |
| Neuzugänge | 16 17 |
| Tschüß Jule | 18 |
| Bon Voyage Stefan | 21 |
| Die neue Dauerkarte | 21 |
| Sponsoren 2017 18 | 22 23 |
| Trikotübergaben: SERVLOG & Vita Akademie und Nord Automobile | 25 |
| Die VfL-App | 27 |
| Quintett verlässt den VfL | 29 |
| DHB-Pokal | 30 31 |
| Willkommen im Team, Christoph | 34 |
| Fanshop presented by SERVLOG | 37 |
| Aktuelles vom Leistungsbereich der Jugend | 38 |
| Wenn aus Energie Leidenschaft wird... | 39 |
| Neues von den Huntelämmen | 41 |
| Junioren ein weiteres Jahr in der 3. Liga | 42 |



Der Neue im Team hinter dem Team - Christoph Richter | Seite 34



Julia Wenzl beendet ihre Karriere | Seite 18



Neues von den Huntelämmen | Seite 41

Herausgeber:

VfL Oldenburg GmbH
Rebenstrasse 51
26121 Oldenburg

www.vfl-oldenburg-handball.de

Redaktion:

Peter Görgen
Stefan Eickelmann
Bernd Teuber
Sabine Großmann

Druck:

cewe-print.de

Ihr Online Druckpartner

Design | Layout:

bdr werbeagentur gmbh
im eichengrund 1
26125 oldenburg
www.bdr-ol.de

VFL OLDENBURG



SAISON
2017

18

KADER



VFL-OLDENBURG-HANDBALL.DE



1

JULIA RENNER



15

MADITA KOHORST

16



KATHARINA KÜR TEN



2

LISA-MARIE FRAGGE



5

KIM BIRKE



7



ISABELLE JONGENELEN



20

JENNY BEHREND



21

ANGIE GESCHKE



23



CARA HARTSTOCK



77

MALENE STAAL



88

JENNIFER WINTER

TR



ANDREAS LAMPE

| Nr. | Name | Position | Geburtstag | Nat. | Größe | A-Länderspiele | Beruf | Beim VfL seit |
|-----|----------------------|-------------------|------------|------|--------|----------------|-------------------------------|---------------|
| 1 | Julia Renner | TW | 17.09.87 | GER | 1,83 m | | Lehrerin | 2005 |
| 15 | Madita Kohorst | TW | 14.10.96 | GER | 1,85 m | | Studentin | 2013 |
| 12 | Katharina Kürten | TW | 03.05.00 | GER | 1,79 m | | Schülerin | 2005 |
| 2 | Lisa-Marie Fragge | RL | 15.12.99 | GER | 1,86 m | | Schülerin | 2015 |
| 32 | Ann-Kristin Roller | KM | 01.01.97 | GER | 1,77 m | | Studentin | 2010 |
| 5 | Kim Birke | LA | 29.12.87 | GER | 1,72 m | 8 | Studentin | 2005 |
| 88 | Jennifer Winter | RA | 30.06.88 | GER | 1,66 m | | Auszubildende | 2017 |
| 9 | Julia Wenzl | RL/RM | 03.02.90 | GER | 1,74 m | 2 | Bürokauffrau | 2007 |
| 13 | Jane Martens | LA | 06.07.99 | GER | 1,74 m | | Angestellte | 2012 |
| 77 | Malene Staal | RM | 14.03.91 | NOR | 1,64 m | | Krankenschwester | 2017 |
| 20 | Jenny Behrend | RA | 20.01.96 | GER | 1,72 m | 16 (Jr) | Bürokauffrau | 2014 |
| 21 | Angie Geschke | RL | 24.05.85 | GER | 1,77 m | 96 | Sportökonomin | 2013 |
| 10 | Simone Spur Petersen | RL | 10.03.94 | DEN | 1,72 m | | Studentin | 2017 |
| 23 | Cara Hartstock | KM | 18.03.94 | GER | 1,89 m | | Studentin | 2014 |
| 7 | Isabelle Jongenelen | RR | 28.07.91 | NED | 1,79 m | 10 (NL) | Studentin | 2016 |
| | Niels Bötzel | Trainer | 21.03.87 | GER | 1,82 m | | Ingenieur | 2017 |
| | Andreas Lampe | Trainer | 14.03.86 | GER | 1,85 m | | Versicherungskaufmann | 1992 |
| | Maïke Balthazar | Trainerin | 12.04.62 | GER | 1,84 m | | Sport- & Bewegungstherapeutin | 1980 |
| | Christoph Dannigkeit | Torwart-Trainer | 05.04.79 | GER | 1,95 m | | Bauingenieur | 2017 |
| | Astrid Huntemann | Team Managerin | 12.03.64 | GER | 1,63 m | | Verwaltungsangestellte | 1974 |
| | Silke Prante | Physiotherapeutin | 10.10.66 | GER | 1,68 m | | Selbstst. Physiotherapeutin | 1980 |
| | Mirjam Koscheck | Physiotherapeutin | 12.11.89 | GER | 1,68 m | | Physiotherapeutin | 2016 |
| | Leopold Behler | Mannschaftsarzt | 13.08.49 | GER | | | Arzt | |

Stand April 2018



9

JULIA WENZL



10

SIMONE SPUR-PETERSON



13

JANE MARTENS



32

ANN-KRISTIN ROLLER

FOTOS: THORSTEN HELMERICHS | IMKE FOLKERTS



PHYSIOTEAM:
SILKE PRANTE
MIRJAM KOSCHECK

TEAMMANAGERIN:
ASTRID HUNTEMANN



NIELS BÖTEL

FIRE BALL 7

Ein echter **Team**player!



Eintrittskarte = Fahrausweis

Ihre Eintrittskarte gilt 4 Stunden vor und nach dem Spiel als Fahrausweis auf allen Linien der VWG.





ZAHLEN DATEN FAKTEN

BESTE TORSCHÜTZINNEN

| | Name/Verein | Tore | Feld | 7m | Tore/Spiel |
|-----|-----------------------------|------------|-----------|---------------------|------------|
| 1. | Luzumová, Iveta (THC) | 202 | 116 | 86/114 (75%) | 9.2 |
| 2. | Geschke, Angie (OLD) | 171 | 87 | 84/104 (81%) | 8.1 |
| 3. | Hrbková, Michaela (FAG) | 140 | 111 | 29/43 (67%) | 6.7 |
| 4. | Wolf, Louisa (TVN) | 138 | 74 | 64/85 (75%) | 6.3 |
| 5. | Vasilescu, Laura (BWV) | 128 | 69 | 59/68 (87%) | 6.1 |
| 6. | Fischer, Lone (BSV) | 121 | 86 | 35/46 (76%) | 5.8 |
| 7. | Scheffknecht, Beate (THC) | 119 | 117 | 2/3 (67%) | 5.4 |
| 8. | Zapf, Marlene (MET) | 118 | 103 | 15/15 (100%) | 5.4 |
| 9. | Loerper, Anna (BBM) | 118 | 54 | 64/80 (80%) | 5.6 |
| 10. | Huber, Svenja (BVB) | 111 | 53 | 58/73 (79%) | 5 |



SPIELTERMINE UND ERGEBNISSE

| VEREIN | | THC | BBM | BSV | BVB | BLO | LEV | TUS | FAG | VfL | WIL | NEL | HSG | NSU | HCR |
|--------------------------|----------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------------|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------|---------------|--------------|
| Thüringer HC | 1 | x | 29:22 | 35:21 | 28:24 | 36:30 | 26.05. | 33:30 | 30:24 | 37:27 | 05.05. | 35:26 | 37:24 | 39:25 | 31:14 |
| SG BBM Bietigheim | 2 | 23:26 | x | 26:21 | 26.05. | 35:23 | 24:20 | 26:25 | 29:25 | 29:19 | 33:26 | 32:22 | 32:25 | 26:20 | 05.05. |
| Buxtehuder SV | 3 | 21:25 | 28.04. | x | 30:21 | 26:21 | 23:21 | 25:28 | 25:21 | 31:24 | 37:22 | 44:32 | 12.05. | 35:24 | 29:22 |
| Borussia Dortmund | 4 | 12.05. | 26:26 | 27:26 | x | 20:23 | 26:19 | 28:32 | 28:21 | 34:19 | 22:21 | 29:16 | 21:20 | 28.04. | 32:27 |
| HSG Blomberg-Lippe | 5 | 16:30 | 23:29 | 29:24 | 05.05. | x | 28:28 | 19:26 | 26.05. | 26:30 | 31:22 | 33:24 | 32:28 | 37:25 | 26:20 |
| TSV Bayer 04 Leverkusen | 6 | 27:28 | 21:18 | 20:27 | 22:20 | 12.05. | x | 26:24 | 20:24 | 29.04. | 19:17 | 25:15 | 28:24 | 34:27 | 20:19 |
| TuS Metzingen | 7 | 27:31 | 20:21 | 26.05. | 35:17 | 25:27 | 28:21 | x | 28:32 | 37:25 | 29:22 | 34:24 | 05.05. | 35:18 | 35:18 |
| FRISCH AUF Göppingen | 8 | 18:26 | 27:27 | 28:34 | 31:30 | 30:30 | 25:26 | 28.04. | x | 30:22 | 26:21 | 31:28 | 27:19 | 12.05. | 36:17 |
| VfL Oldenburg | 9 | 27:34 | 28:40 | 39:31 | 23:33 | 30:34 | 29:31 | 13.05. | 06.05. | x | 33:25 | 32:30 | 26:30 | 26.05. | 29:26 |
| HSG Bad Wildungen Vipers | 10 | 30:27 | 12.05. | 22:33 | 27:27 | 28.04. | 16.05. | 29:29 | 28:31 | 21:21 | x | 26:30 | 29:27 | 30:22 | 24:20 |
| TV Nellingen | 11 | 19:30 | 29:31 | 05.05. | 27:28 | 26:36 | 23:25 | 31:35 | 28:26 | 28:26 | 26.05. | x | 30:30 | 19:26 | 33:24 |
| HSG Bensheim/Auerbach | 12 | 26:32 | 24:24 | 27:32 | 23:25 | 27:30 | 19:22 | 24:23 | 25:27 | 22:28 | 26:29 | 28.04. | x | 29:19 | 26.05. |
| Neckarsulmer Sport-Union | 13 | 27:39 | 21:34 | 28:34 | 21:27 | 23:30 | 05.05. | 24:36 | 25:25 | 30:34 | 23:22 | 25:29 | 26:24 | x | 29:22 |
| HC Rödertal | 14 | 28.04. | 16:36 | 23:33 | 18:23 | 27:34 | 17:28 | 25:36 | 17:24 | 19:22 | 17:25 | 12.05. | 24:30 | 26:26 | x |

Stand April 2018

ANZEIGE



erminas

IHR SPEZIALIST FÜR MOBILE APPS UND DAS INTERNET DER DINGE.



www.erminas.de



FRISCH AUF GÖPPINGEN

UNSER GEGNER AM 06. MAI 2018 | 16:30 UHR

Präsentiert von

DERBY CYCLE

Der einzige Verein, der sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen einen Erstligisten stellt. Beide befinden sich derzeit im gesicherten Mittelfeld der Tabellen. Das war bei den Frauen in den letzten Jahren auch mal anders. Finanziell musste abgespeckt werden, als Folge daraus entstand ein jahrelanger Kampf um den Verbleib im Oberhaus. In dieser Saison haben die Frisch Auf – Frauen bereits für die ein oder andere Überraschung gesorgt. Dortmund, Leverkusen, Metzingen und auch uns im Hinspiel locker geschlagen, dazu beachtenswerte Unentschieden gegen Bietighelm und Blomberg. Das sind Ergebnisse, die sich sehen lassen können.

An der Seitenlinie seit Jahren verantwortlich: Aleksandar Knezevic Knezevic, Jahrgang 1968, spielte in seiner aktiven Karriere für RK Borac Banja Luka, RK Roter Stern Belgrad, RK Partizan Belgrad, USM Gagny, Cuenca, BSV Borba Luzern und Frisch Auf Göppingen. Für Göppingen bestritt er insgesamt 57 Spiele in der Handball-Bundesliga, bei denen er 223 Tore warf. Er spielte 136 mal für die Nationalmannschaft Jugoslawiens. Mit Jugoslawien nahm er an den Olympischen Spielen 2000 teil. Als Spieler und Trainer also reich an Erfahrung.

Seit 2009 ist er in Göppingen aktiv und hat fast alles schon einmal gemacht. Zunächst war er Trainer des Frauen-Bundesligateams, dann wurde er Geschäftsführer des Frauen-Bundesligateams. Seit 2014 war er sportlicher Leiter des Herren-Bundesligateams, hat diese auch mal interimweise und kurzzeitig trainiert und jetzt steht er wieder bei den Frauen an der Seitenlinie. In dieser Saison ist Göppingen ohne namhafte Verstärkung angetreten und hat dennoch in vielen Begegnungen überzeugen können. Das wird schwer für uns. Nicht ganz so schwer wie in Göppingen, denn diese Halle scheint uns nicht sonderlich zu liegen, aber Team und Trainer des VfL Oldenburg müssen schon eine Top-Leistung auf die Platte bringen um zu siegen.



Abgänge → →

| Name | Vorname | zukünftiger Verein |
|----------|---------|--------------------------|
| Pielesz | Klaudia | MKS Zagłębie Lubin (POL) |
| Petrinja | Ana | TG Nürtingen |

Zugänge ← ←

| Name | Vorname | ehemaliger Verein |
|-------------|-----------|----------------------------|
| Schuhknecht | Lea | TG Nürtingen |
| Weigelt | Karin | HBC Celles-sur-Belle (FRA) |
| Sviridenko | Alexandra | Füchse Berlin |
| Schwenk | Anja | eigene Jugend |

Peter Görgen, VfL Oldenburg, Handball-Abteilungsleiter/VfL Oldenburg GmbH, Geschäftsführer



KADER 2017 | 18

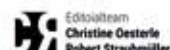
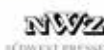


| Nr. | Name | Vorname | Position(en) | Land | Geb.Dat. | Größe | LS/Tore | im Verein seit |
|-----|---------------|-----------|--------------|------|----------|-------|---------|----------------|
| 16 | Brugger | Anja | RA | GER | 01.11.92 | 1,74 | | 2012 |
| 22 | Struijs | Maxime | RL/RM | NED | 24.03.94 | 1,77 | | 2015 |
| 14 | Weigelt | Karin | RR/RA | SUI | 30.04.84 | 1,73 | 120 | 2017 |
| 90 | Schindler | Johanna | RM/LA | AUT | 08.06.94 | 1,71 | | 2016 |
| 3 | Kinlend | Prudence | RL | GER | 29.03.92 | 1,74 | | 2015 |
| 21 | Hrbková | Michaela | RR/RA | CZE | 14.07.87 | 1,71 | 129 | 2016 |
| 6 | Zimmerman | Kristy | TW | NED | 08.10.94 | 1,76 | 5 | 2016 |
| 7 | Guberinic | Iris | LA | SLO | 11.11.91 | 1,76 | 40 | 2014 |
| 8 | Schwenk | Anja | RL | GER | 30.08.97 | 1,81 | | 2017 |
| 5 | Sviridenko | Alexandra | RM | BLR | 01.03.89 | 1,75 | | 2017 |
| 11 | Schuhknecht | Lea | RL | GER | 15.02.92 | 1,83 | | 2017 |
| 15 | Adamkova | Petra | KM | CZE | 21.06.91 | 1,68 | | 2016 |
| 17 | Krhlikar | Lina | KM | SLO | 29.06.89 | 1,83 | 55 | 2015 |
| 26 | Bergschneider | Anna | RR | GER | 02.01.98 | 1,83 | | 2016 |
| 27 | Lengyel | Edit | TW | HUN | 04.05.83 | 1,75 | | 2015 |

| | | | | |
|----------|------------|--|-----|----------|
| Knezevic | Aleksandar | | D | 26.12.68 |
| Jelesic | Vladimir | | SRB | 16.02.76 |
| Meisl | Alexandra | | D | 17.08.78 |

TPSG FRISCH AUF GÖPPINGEN

1. HANDBALL-BUNDESLIGA FRAUEN - SAISON 2017 / 2018





TUS METZINGEN

UNSER GEGNER AM 13. MAI 2018 | 16:30 UHR

Präsentiert von

cewe

21 (!) Jahre lang spielten die selbst ernannten Tussies in der 2. Bundesliga. Erst 2012 gelang der lang ersehnte Aufstieg in die Belegte des deutschen Handballs der Frauen. Der anvisierte Klassenerhalt wurde geschafft. Die Entwicklung des Teams ging unaufhörlich immer weiter.

2015 qualifizierte man sich erstmals für den Europapokal und gleich in der Premiersaison gelang der Einzug ins Endspiel um den EHF-Pokal. Dort musste man sich dann aber Debrecen geschlagen geben. In der Meisterschaft belegte man nur zwei Punkte hinter dem Meister Thüringer HC Rang zwei.

Den Verantwortlichen gelang der ein oder andere Transfercoup, beispielsweise Minevsckaja und Loerper, um nur zwei namentlich zu nennen. Im letzten Jahr wurde Alexandr (Sascha) Vorontsov als Torwarttrainer aus Oldenburg weggeleitet, nach dieser Spielserie folgt ihm Madita Kohorst.

Und noch ne Überraschung gab es vor kurzem: Andre Fuhr, 16 Jahre lang Trainer und annähernd „Mädchen“ für alles in Blomberg/Lippe, über Wochen als zukünftiger Dortmunder Trainer gehandelt, wurde als neuer Trainer der Tussies vorgestellt. Die Karten scheinen vollkommen neu gemischt, man darf gespannt sein, wohin die Reise gehen wird.

Für Aufregung hat zum Jahresbeginn, also mitten in der laufenden Saison, der Vereinswechsel von Anna Loerper nach Bietigheim gesorgt. Die Verantwortlichen aus Metztingen wollten den Vertrag mit „Lumpi“ in diesem Sommer auslaufen lassen und waren an einer Weiterverpflichtung nicht mehr interessiert. Bietigheim bot Loerper einen 2-Jahresvertrag an und schon war man sich flott einig. Es mag auch daran gelegen haben, dass Bietigheim die Eheleute Nina und Susann Müller suspendiert hatten und haben. Dazu noch die schwangere Visser, da wird es langsam dünn im Spielerkader. Ein bisschen „Gschmäckle“ bleibt, aber wen schert es ernsthaft?

Abgänge → →

| Name | Vorname | zukünftiger Verein |
|-------------|---------|--------------------------|
| Kobylisnka | Monika | Club Vistal Gdynia (POL) |
| Minevsckaja | Shenia | HC Leipzig |
| Roch | Isabell | SG BBM Bietigheim |
| Korsos | Dorina | Györi Audi ETO KC (HUN) |

Zugänge ← ←

| Name | Vorname | ehemaliger Verein |
|---------|------------|-------------------------------|
| Obein | Wendy | Dunaújvárosi Kohász KA (HUN) |
| Loeseth | Tonje | FC Midtjylland Håndbold (DEN) |
| Celline | Michelsien | HSG Blomberg-Lippe |
| Szücs | Silvia | keine Angabe |
| Loerper | Anna | SG BBM Bietigheim |

JAN SCHRÖDER

STADTBÄCKEREI

ORIGINAL SEIT 1907

*Ihre Bäckerei
in Oldenburg!*

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

UNSERE FILIALEN:

- Ammerländer Heerstr. 397, OL
- Hauptstr. 47, OL
- Lange Str. 31, OL
- Posthalterweg 10 (Familia), OL
- Scheideweg 100 (Familia), OL
- Schützweg/Ammerländer Heerstr. 70, OL
- Tannenstr. 31, OL
- In der Horst 12, Bad Zwischenahn



| Nr. | Name | Vorname | Position(en) | Land | Geb.Dat. | Größe | LS / Tore | im Verein seit |
|-----|------------|-----------|--------------|------|----------|-------|-----------|----------------|
| 1 | Zapf | Marlene | RA | GER | 06.01.90 | 1,70 | 61 / 143 | 2014 |
| 16 | Amega | Delaila | RM | NED | 21.09.97 | 1,69 | | 2016 |
| 26 | Kobylinska | Monika | RR | POL | 09.04.95 | 1,77 | 26 / 85 | 2017 |
| 4 | Weiß | Carla | TW | GER | 05.01.89 | 1,85 | | 2017 |
| 7 | Minevskaja | Shenia | RL | GER | 31.10.92 | 1,83 | 59 / 98 | 2017 |
| 33 | Karlsson | Stina | RM | SWE | 04.07.94 | 1,73 | | 2016 |
| 17 | Ingenpaß | Annika | KM | GER | 08.08.96 | 1,77 | | 2016 |
| 14 | Großmann | Ina | LA | GER | 21.08.90 | 1,70 | | 2011 |
| 21 | Weigel | Maren | RR | GER | 22.05.94 | 1,77 | | 2014 |
| 55 | Jankovic | Jasmina | TW | NED | 06.12.86 | 1,70 | 77 / 1 | 2014 |
| 3 | Roch | Isabell | TW | GER | 26.07.90 | 1,75 | | 2017 |
| 23 | Vollebregt | Kelly | RA | NED | 01.01.95 | 1,67 | 4 / 8 | 2015 |
| 77 | Obradovic | Marija | RR | SRB | 06.08.92 | 1,76 | 24 / 71 | 2016 |
| 18 | Beddies | Katharina | LA | GER | 07.02.94 | 1,63 | | 2011 |
| 8 | Behnke | Julia | KM | GER | 28.03.93 | 1,80 | 35 / 40 | 2014 |
| 6 | Korsos | Dorina | LA | HUN | 03.09.95 | 1,71 | 6 / 11 | 2017 |

| | | | | |
|------------------------|------------------|-------------------------|------------|-----------------|
| Roß | Ferenc | Geschäftsführer | HUN | 06.10.70 |
| Hamann-Boeriths | René | Trainer | DEN | 02.08.69 |
| Roß | Edina | Co-Trainerin | HUN | 27.07.71 |
| Vorontsov | Alexandr | Torwart-Trainer | RUS | 07.09.62 |
| Läbig | Christian | Athletik-Trainer | GER | 07.04.81 |





NECKARSULMER SPORTUNION

UNSER GEGNER AM 26. MAI 2018 | 16:30 UHR

Präsentiert von



Unter Trainer Emir Hadzimuhamedovic gelang im Sommer 2013 als Meister der Südstaffel der 3. Liga der Aufstieg in die 2. Bundesliga. In 26 Spielen musste sich das Team in dieser Saison nur zweimal geschlagen geben und stieg souverän mit 48:4 Punkten in die zweithöchste deutsche Spielklasse auf. In der Premierensaison und der darauf folgenden Spielzeit behauptete sich das Team in der 2. Bundesliga, im dritten Jahr schaffte das Team dann als Meister mit 53:7 Tählern der Sprung ins Oberhaus.

19 (!) Spielerinnen zählt der Kader! Darunter noch Alena Vojtkova (1983), die jahrelang beim VfL Oldenburg aktiv war. Zum Redaktionsschluss Tabellenvorletzter, also normalerweise in akuter Abstiegsgefahr. Aber; zurzeit gibt es für einen Aufstieg in die 1. Liga nur einen einzigen „Bewerber“: Halle Neustadt! Die derzeitigen Tabellenführer, die Luchse aus Rosengarten und die Kurpfalz-Bären aus Ketsch fühlen sich anscheinend in ihren 2. –Liga-Behausungen wohl und wollen einfach nicht. Das muss man akzeptieren, keine Frage. Fällt aber schwer! Gut ist das für den Deutschen Frauenhandball nicht. Und weil es so entschieden ist, steht bereits fest, dass der Tabellenvorletzte in der 1. Bundesliga verbleiben wird. Neckarsulm könnte also in Ruhe planen.

Am 07.02.2018 wurde die folgende PM veröffentlicht:

...„Ich bin der Meinung, dass die Mannschaft dringend frischen Wind sowie neue Impulse braucht. Darüber habe ich lange mit der Vereinsführung um Rolf Hårdtner gesprochen und mein Traineramt zur Verfügung gestellt. Mein großes Ziel ist es nach wie vor dem Verein weiterzuhelfen“, erklärt Hadzimuhamedovic die aktuellen Geschehnisse. „Ich hatte in meiner Trainerkarriere schon mehrere Stationen, aber Neckarsulm ist mit dem Aufschwung von einem Fünftligisten bis hin zum Bundesliga-Team absolut etwas Außergewöhnliches für mich.“ Er sei daher gebeten worden, „dass ich bei der Nachfolgersuche helfe und habe schon vor einigen Wochen Annamaria Ilyes diesbezüglich kontaktiert. Anfang dieser Woche hat sie dann ihre Bereitschaft erklärt, meinen operativen Teil zu übernehmen“, erläutert Hadzimuhamedovic. „Annamaria bringt alles mit, um diesen Job sehr gut auszuüben, verfügt über reichlich Bundesliga-Erfahrung und hat nach mehr als sechs Monaten bereits einen guten Draht zum Verein. Ich werde sie natürlich in dieser Phase, in der es mit Blick auf die kommende Saison vor allem auch um Vertragsverlängerungen und Neuzugänge geht, tatkräftig unterstützen, damit ihr der Start so einfach wie möglich gemacht wird.“

Für Annamaria Ilyes, die bereits als erfolgreiche Spielerin schon viel Erfahrung in der Handball Bundesliga Frauen sammeln konnte, beginnt mit der neuen Aufgabe eine unerwartete Herausforderung, auf die sie sich sehr freut: „Für mich kam die Anfrage wirklich sehr überraschend, da ich erst im vergangenen Sommer meine A-Lizenz bestanden habe. Ich freue mich riesig auf die neue Aufgabe, gleichzeitig bin ich auch froh, dass Emir uns weiterhin als Sportlicher Leiter erhalten bleibt. Die Mannschaft kenne ich, habe mit einigen bereits zusammen oder gegeneinander gespielt und sehe sie jeden Tag beim Training in der Halle. In der Mannschaft steckt sehr viel Potenzial.“

Was passiert?

Ilyes übernimmt, um am 01.04.2018 (kein Aprilscherz!) wieder hinzuschmeißen.

Abgänge → →

| Name | Vorname | zukünftiger Verein |
|------------|---------|---------------------|
| Fischer | Kathrin | Kariereende |
| Ahlin | Nives | TV Nellingen |
| Milenkovic | Mirjana | Kariereende |
| Vlahovic | Milana | SG BBM Bietigheim 2 |
| Galinska | Emilia | Borussia Dortmund |
| Rüttinger | Katrin | Pause |
| Schneider | Celia | Kariereende |
| Tissekker | Isabel | TV Nellingen |
| Gravholt | Mette | Team Esbjerg |

Zugänge ← ←

| Name | Vorname | ehemaliger Verein |
|-----------|-------------|---------------------------|
| Mack | Linda | SG BBM Bietigheim |
| Namat | Sina | TV Nellingen |
| Giegerich | Ann-Cathrin | SG BBM Bietigheim |
| Reimer | Nele | HC Leipzig |
| Møldrup | Mia | København Håndbold (DEN) |
| Gorelova | Valeria | Madeira Andebol SAD (POR) |
| Sattler | Annabelle | HSG Strohgäu |

ANZEIGE



bdr werbeagentur gmbh
im eichengrund 1
26125 oldenburg
0441 39011450
info@bdr-ol.de

bdr-ol.de

Peter Götgen, VfL Oldenburg, Handball-Abteilungsleiter/VfL Oldenburg GmbH, Geschäftsführer



| Nr. | Name | Vorname | Position(en) | Land | Geb.Dat. | Größe | LS / Tore | im Verein seit |
|-----|------------|-------------|--------------|------|------------|-------|-----------|----------------|
| 1 | Kalmbach | Selina | LA | GER | 24.03.1998 | 1,73 | - | 2014 |
| 16 | Hoffmann | Lena | RL, RM | GER | 5.01.1991 | 1,80 | - | 2012 |
| 26 | Breitinger | Hannah | LA | GER | 20.08.1987 | 1,68 | - | 2011 |
| 4 | Gerber | Luisa | RA | GER | 12.02.1988 | 1,76 | - | 2012 |
| 7 | Mack | Linda | RR, RA | GER | 2.12.1991 | 1,70 | - | 2017 |
| 33 | Kaufmann | Svenja | RM, RR | GER | 23.01.1994 | 1,73 | - | - |
| 17 | Daniels | Maike | RM | GER | 29.05.1985 | 1,72 | - | 2015 |
| 14 | Namat | Sina | KM | GER | 14.04.1994 | 1,81 | - | 2017 |
| 21 | Giegerich | Ann-Cathrin | TW | GER | 4.01.1992 | 1,77 | 9 | 2017 |
| 55 | Ineichen | Seline | KM | SUI | 8.08.1990 | 1,75 | 40 | 2015 |
| 3 | Reimer | Nele | RL | GER | 9.09.1996 | 1,81 | - | 2017 |
| 23 | Herrmann | Melanie | TW | AUT | 3.08.1989 | 1,80 | 50 | 2015 |
| 77 | Møldrup | Mia | RR | DEN | 6.04.1991 | 1,80 | - | 2018 |
| 18 | Vojtiskova | Alena | RR | CZE | 23.11.1983 | 1,85 | 46/109 | 2014 |
| 8 | Gorelova | Valeria | TW | RUS | 2.05.1993 | 1,83 | - | - |
| 6 | Brausch | Jana | TW | GER | 7.07.1999 | 1,70 | - | - |
| - | Sattler | Annabell | TW | GER | 4.01.1998 | 1,68 | - | - |

| | | |
|--------|-------|---------------|
| Logvin | Tanja | Cheftrainerin |
|--------|-------|---------------|





CHRISTINA LOGVIN

Bernd Teuber – Presse VfL Oldenburg – 20.03.18 | Foto: ÖHB

KRISTINA LOGVIN WIEDER ÖSI-POWER FÜR DEN VFL

Erneut können sich die Fans des VfL Oldenburg auf Ösi-Power in der EWE Arena freuen. Mit der österreichischen Nationalspielerin (35 Spiele) Kristina Logvin kehrt eine alte Bekannte zurück in die Bundesliga. Bereits von 2013 bis 2015 kam die 22-jährige im Trikot der Leverkusener Werkselfen zu ersten Bundesligaeinsätzen. Hier feierte sie auch ihre bisher größten Erfolge. Gleich im ersten Jahr gewann sie mit der A-Jugend die Deutsche Meisterschaft. Im gleichen Jahr erreichte sie mit dem Bundesligateam der Werkselfen das Final Four im DHB-Pokal und das Viertelfinale im Europapokal. „Kristina konnte in ihren jungen Jahren bereits in verschiedenen Ligen Erfahrungen sammeln und macht nun ihren nächsten Karriereschritt. Sie besticht als Rückraummitte durch ihr Entscheidungsverhalten im Angriff und ihren Spielwitz“, lobt VfL-Trainer Niels Bötzel seinen neuesten Zugang.

Wenn es nach dem Willen ihrer Mutter gegangen wäre, würde es heute die Handballspielerin Kristina Logvin überhaupt nicht geben. „Sie hatte die Befürchtung, dass ihr großer Name zu viel Druck für mich sein könnte“, erzählt die Rückraumspielerin, deren Mutter Tatjana 15 Jahre lang zu den besten Spielerinnen der Welt gehörte und deren Name Ende der 90er untrennbar mit den großen Erfolgen von HYPO Niederösterreich verbunden ist. Eine Auslandsreise ihrer Mutter nutzte die damals Achtjährige um erstmals zu einem Handballtraining zu gehen. Als ihre Mutter 2006 zu Aalborg DH wechselte, zog auch Kristina das Trikot des Klubs über und konnte schon vor ihrem Wechsel nach Leverkusen in Dänemark erste Erstligaerfahrung sammeln. Von Leverkusen ging es für die Spielmacherin zunächst nach Granollers in die erste spanische Liga, bevor sie wieder für ein Jahr nach Dänemark zurückkehrte. Hier lief sie ein Jahr lang für Sønderjyske auf. Derzeit spielt sie für den norwegischen Erstligisten Molde HK.

„Ich habe sehr viel Gutes über den VfL gehört. Sowohl von meinem Nationaltrainer Herbert Müller als auch von Spielerinnen, die in Oldenburg gespielt haben. Außerdem habe ich ein gutes Gespräch mit Andy Lampe geführt, welches mich überzeugt hat zu dieser jungen und ambitionierten Mannschaft zu wechseln. Ich finde, es ist der richtige Schritt in meiner Karriere, da es dort die Möglichkeit gibt mich weiterzuentwickeln“, erzählt die 22-jährige warum sie sich für den VfL entschieden und einen Vertrag bis 2020 unterzeichnet hat.

„Der bis 2019 datierte Vertrag mit Simone Spur Petersen wurde in beiderseitigem Einvernehmen mit Wirkung zum 30.06.2018 aufgelöst“, so Peter Görden, Geschäftsführer der VfL Oldenburg GmbH.



ANZEIGE

Antenne
NIEDERSACHSEN

da, wo du bist

daaa!

f /AntenneNiedersachsen

antenne.com



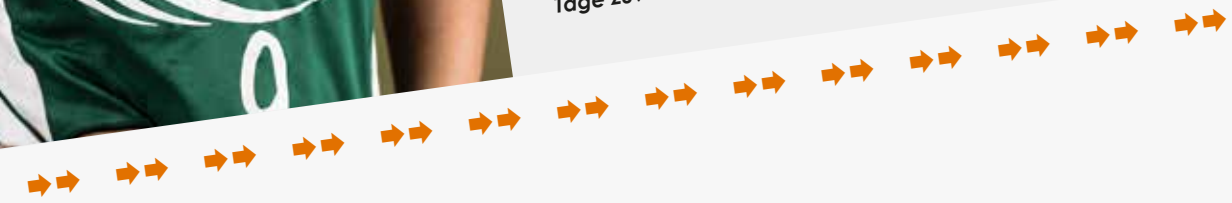
LINA GENZ

LISA-MARIE FRAGGE UND LINA GENZ – ZWEI WEITERE TALENTE BEREIT FÜR DIE BUNDESLIGA



Zwei weitere hoffungsvolle Nachwuchstalente aus der eigenen Jugend des VfL Oldenburg sollen die Chance bekommen, sich in der Bundesliga zu beweisen.

So viele Nachwuchsspielerinnen wie selten zuvor haben in dieser Saison bereits ihr Debüt in der Bundesliga gegeben. Eine von ihnen ist die 18jährige Lisa-Marie Fragge. Damit ist für die Schülerin aus Garrel ein Traum in Erfüllung gegangen. „Das war mein bisher schönstes Handballerlebnis. Mit der 1. Damen in der EWE Arena, bei meinem ersten Bundesliga-Heimspiel, bei einem mega Publikum einlaufen zu dürfen! Die Ziele, die ich mir bislang persönlich gesetzt hatte, habe ich somit erreicht und kann mir neue Ziele setzen“, strahlt die Rückraumspielerin, wenn sie an den 17. September zurückdenkt. Ihr Debüt in der Bundesliga hatte sie aber bereits vier Tage zuvor beim Auswärtssieg in Blomberg gegeben.



Trotz ihres jungen Alters kann sie bereits auf eine 13jährige Handballkarriere zurückblicken, die beim BV Garrel begann und sie vor drei Jahren zum VfL führte. Die Handball Gene hat sie von ihrer Mutter geerbt, die früher selbst aktiv war. Zunächst war sie auch noch einige Jahre in der Leichtathletik aktiv, bevor sie sich voll auf den Handball konzentrierte. Gleich in ihrer ersten Saison bei den Grün-Weißen schaffte sie es mit der B-Jugend sich für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Im Vorjahr folgte dann der Einzug ins Final 4 der deutschen Meisterschaft mit der A-Jugend. „Das wäre ein krönender Abschluss meiner Jugendzeit, wenn uns das noch einmal gelingen könnte“. Und nun in ihrem erst dritten Jahr beim VfL steht sie im Bundesligakader. Es scheint fast so als ginge es für die 18jährige derzeit nur in eine Richtung: aufwärts. „Ich würde gerne weiterhin bei der ersten Damen dabei sein und mich weiter hocharbeiten“. Dafür hat sie nun noch zwei weitere Jahre Gelegenheit, denn ihr Vertrag wurde vom VfL nun um zwei weitere Jahre bis 2020 verlängert. Dies ist auch ganz im Sinne ihres Trainers Andy Lampe: „Lisa ist eine sehr talentierte Spielerin mit Stärken in der Abwehr. Sie ist meist gut gelaunt, muss aber lernen Fehler schneller abzuhaken. Seit der B-Jugend hat sie eine super Entwicklung beim VfL und hoffentlich geht es so weiter“.

Nach dem Karriereende von Jennifer Winter wird die 18jährige Lina Genz die vakante Position auf Rechtsaußen übernehmen. Mit ihr wurde ein Vertrag bis 2020 geschlossen. „Lina hat sich die letzten Jahre schon super entwickelt. Im letzten Jahr hat sie dann nochmal einen Sprung gemacht. Daraus ergibt sich dann logisch sie als Eigengewächs in die Erste zu befördern. Lina ist der nächste Beweis dafür, dass wir den jungen Talenten, die hart an sich arbeiten, die Chance auf Bundesligahandball geben“, so VfL-Trainer Niels Bötzel über die talentierte Schülerin.

Bereits im Alter von 5 Jahren kam sie durch ihre Schwester zum Handball. „Ich bin am Wochenende mit zu den Turnieren meiner älteren Schwester gefahren und als sie mich mit zu ihrem Training der Minigruppe genommen hat, habe ich den Spaß am Handball für mich entdeckt“, erinnert sie sich an ihre Anfänge bei der SG Friedrichsfehn/Petersfehn zurück. Fuhr sie zunächst noch zweigleisig und nahm neben dem Handball noch an leichtathletischen Wettkämpfen teil, war damit spätestens nach ihrem Wechsel zum VfL im Jahre 2013 Schluss. Mit zunehmenden Trainingseinheiten konzentrierte sie sich voll und ganz auf den Handball. Mit Erfolg. Gleich in ihrem zweiten Jahr gewann sie mit der B-Jugend die Deutsche Vizemeisterschaft. „Mein bisher schönstes Handballerlebnis“. Auch mit der A-Jugend schaffte sie es im Vorjahr wieder ins Final Four. Das will sie gerne in diesem Jahr wiederholen, um dann nach der Sommerpause auch in der Bundesliga ihre Frau zu stehen. „Ich möchte viel von meinen Mitspielern lernen, um mich somit bestmöglich weiterentwickeln zu können“, gibt sie als Ziel für ihre erste Bundesligasaison vor. „Ende März mit der Kaderplanung durch zu sein hat schon etwas!“, so Peter Görden, Geschäftsführer der VfL Oldenburg GmbH.

„Wir wollten eine Mischung aus routinierten Bundesligaspielerinnen, Neuzugängen mit Perspektive und Nachwuchstalente bilden. Mit Jane Martens, Ann-Kristin Roller, Lisa-Marie Fragge und Lina Genz haben wir vier (!) ehemalige Jugendspielerinnen im 14er-Kader. Und eigentlich müsste man Jenny Behrend auch noch dazu rechnen. Eine runde Sache.“ So Görden weiter. „Mit der Kaderplanung haben wir damit abgeschlossen, es sei denn, es ergibt sich in den nächsten Monaten noch eine interessante Möglichkeit, die wir dann gerne prüfen wollen.“



LISA-MARIE FRAGGE

Lizenzfreie Bilder: Lisa-Marie Fragge (Imke Folkerts), Lina Genz (Thorsten Heimerichs) Berna Teuber – Presse VfL Oldenburg – 30.03.18



TSCHÜSS JULE



„MIT JULE VERLIEREN WIR MEHR ALS NUR EINE SPIELERIN.“ PETER GÖRGEN

Nach elf Jahren im Trikot des VfL Oldenburg beendet Julia Wenzl in diesem Sommer ihre überaus erfolgreiche Bundesligakarriere, in der sie sechs nationale bzw. internationale Titel gewinnen konnte. In ihrer Zeit beim VfL war sie maßgeblich an allen Erfolgen ihres Teams beteiligt. Auch in ihrer letzten Saison gehört die überaus vielseitige Hessin wieder zu den besten Torschützinnen ihrer Mannschaft. „Julia beweist von Jahr zu Jahr, wie wertvoll sie für den VfL ist. Sie hat eine absolut professionelle Einstellung, ist unwahrscheinlich fleißig und gehört zu einem sehr kleinen Kreis deutscher Spielerinnen, die so vielseitig und auf so vielen Positionen einsetzbar sind“, wußte auch Leszek Krowicki, was er an der Rechtshändlerin hatte. So steht sie nicht nur auf allen Rückraumpositionen ihre Frau, sondern spielte auch auf Linksaußen eine starke Saison als sie 2009 die langzeitverletzte Kim Birke ersetzte. Ihre Handballkarriere begann die gebürtige Gießenerin, die aus einer handballverrückten Familie kommt, beim TV Hüttenberg. Über den TV Lützellinden kam sie 2005 ins Handballinternat des Thüringer HC, mit dem sie zweimal Deutsche B-Jugendmeisterin wurde.

Einen Tag nach ihrem sechzehnten Geburtstag debütierte sie für den THC gegen Bayer 04 Leverkusen in der Bundesliga und gehörte seitdem zum Erstligakader. Nach zwei Jahren beim THC kam sie dann im Sommer 2007 zum VfL. „Nachdem ich den Vertrag unterschrieben hatte sagte Leszek (Krowicki) zu mir: „Jetzt darfst Du Onkel Leszek zu mir sagen“, lacht sie. Gleich in ihrer ersten Oldenburger Saison hatte sie viel Grund zum Jubeln. Zunächst holte sie mit dem VfL den Challenge Cup um dann wenige Wochen später mit der Juniorinnen-Nationalmannschaft den bis heute einzigen Weltmeistertitel in dieser Altersklasse zu gewinnen. Insgesamt spielte sie 54 Mal für deutsche Jugend- und Juniorinnen-Nationalmannschaften. Hinzu kamen drei Spiele für die A-Nationalmannschaft. Im Herbst 2015 stand sie im erweiterten WM-Kader. Ein Kreuzbandriss im Oktober verhinderte aber leider eine mögliche WM-Teilnahme.

Nach den beiden internationalen Titeln in ihrem ersten Jahr beim VfL folgten im Jahr drauf mit dem Gewinn des DHB-Pokals und des Supercups ihre ersten beiden nationalen Titel bei den Seniorinnen. Den vorerst letzten Titel holte sie mit dem VfL als 2012 der DHB-Pokal erneut in die Vitrine der Grün-Weißen wanderte.

„Es wäre schon ein Traum, meine Karriere mit dem dritten Gewinn des DHB-Pokals zu beenden. Aber wir wollen nicht überheblich werden. Auch die Vipers müssen erst einmal geschlagen werden, aber dann ist alles möglich. Der Pokal hat seine eigenen Gesetze“, freut sich die 28jährige auf ihr viertes Final Four.

Eine Woche nach dem Pokalwochenende folgt dann in der EWE Arena gegen die Neckarsulmer Sport-Union das letzte Spiel der Rückraumspielerin. „Danach ist erst einmal Urlaub angesagt und das Genießen der neuen Freiheit. In den letzten 12 ½ Jahren musste ich ja mein Leben nach dem Handball ausrichten und konnte nicht einfach so frei nehmen wie ich wollte. Aber ich bereue nichts. Als Leistungssportlerin habe ich vieles erlebt was ich sonst nie erlebt hätte und habe Menschen kennengelernt, die mir sonst wohl nie über den Weg gelaufen wären. Meine Highlights waren dabei sicherlich die Pokalsiege, aber auch die Sponsorenfahrten haben immer sehr viel Spaß gemacht“.

„Gerne hätten wir Jule noch weiter im VfL-Dress gesehen. Für mich kommt ihr Karriereende einfach zu früh“, so Peter Görgen, Geschäftsführer der VfL Oldenburg GmbH.

„Da kam damals eine 17-jährige daher, die von Anfang wusste, was sie wollte und dafür alles getan hat. Ihre sportliche und persönliche Entwicklung beobachten zu dürfen, hat Freude bereitet“, so Görgen weiter.



DIE NEUE LINIE DER SELECT PROFCARE BANDAGEN

In enger Zusammenarbeit mit erfahrenen Physiotherapeuten und dem norwegischen Nationalspieler Havardt Tvedten hat SELECT eine neue Kompressions-Bandagenlinie mit K-Effekt entwickelt.

Bisher sind die folgenden Modelle erhältlich: Armbandage, Ellbogenbandage, Hose, Oberschenkelbandage, Kniebandage und Wadenbandage. Alle Modelle können von Männern wie auch Frauen getragen werden.



www.select-derbystar.de



MATERIALWIRTSCHAFT

AKTENLAGERUNG

DIGITALISIERUNG

BÜROBEDARF

MÖBELLAGERUNG

UMZUGSLOGISTIK

SERVLOG GmbH & Co. KG

Friedr.-Wilhelm-Deus-Str. 8
26135 Oldenburg
Tel. +49 441 77922-30
info@servlog-logistik.de
www.servlog-logistik.de



SERVLOG
GmbH & Co KG
Archiv- & Materiallogistik

Wiards

Das freundliche Familienunternehmen aus der Wesermarsch

Wir gestalten Ihre ganz persönliche Reise!

www.wiards-reisen.de

04485/201



Neu im gemeinsamen Foyer
des Horst-Janssen- und Stadtmuseums



Café**Farb**wechsel

Kaffeegenuss inmitten von Kunst und Kultur

- ° Frühstück ° wechselnde Mittagsauswahl °
- ° Tee- und Kaffeespezialitäten °
- ° leckere, hausgemachte Kuchen °

Dienstag – Sonntag: 10 – 18 Uhr
Am Stadtmuseum 4 -8 ° 26121 Oldenburg
www.cafefarbwechsel.de



BON VOYAGE STEFAN!

MARKETINGLEITER

STEFAN EICKELMANN

VERLÄSST DEN VfL OLDENBURG

UND WECHSELT ZUM BUXTEHUDER SV

Nach über sechs Jahren bei der VfL Oldenburg GmbH, dem wirtschaftlichen Träger des Frauenhandballbundesligisten VfL Oldenburg, wollte sich Marketingleiter Stefan Eickelmann noch einmal beruflich verändern. „Die Zeit und Arbeit bis hierher hat mich unglaublich geprägt. Ich bin dankbar, dass ich mit vielen netten und engagierten Menschen – Sponsoren, Mitarbeiter, Helfer und Fans gleichermaßen – zusammenarbeiten durfte. Hier sind Freundschaften weit über die Arbeit hinaus entstanden. Nach mittlerweile sieben Saisons möchte ich mich beruflich aber noch einmal verändern.“, so Stefan Eickelmann zu seinem im November 2017 geplanten Abschied. Ende Mai ist es soweit, dann werden sich die Wege von Stefan und der VfL Oldenburg GmbH trennen

„Stefan Eickelmann hat ein Sponsorennetzwerk aufgebaut, dass es so bei der VfL Oldenburg GmbH noch nicht gab. Wir verlieren einen Mitarbeiter, der mit einem enormen Fundus an Ideen die Weiterentwicklung und Professionalisierung unserer Gesellschaft vorangetrieben hat. Wir bedanken uns ausdrücklich für sein unermüdliches Engagement und wünschen ihm für seine berufliche Zukunft alles erdenklich Gute“, so Peter Görgen, Geschäftsführer der VfL Oldenburg GmbH.

„In der Zwischenzeit wurde mit Christoph Richter, der in diesem Heft an anderer Stelle vorgestellt wird, ein Nachfolger zum 16.04.2018 eingestellt, so Görgen weiter.



NEUE SAISON - NEUE DAUERKARTE

DAUER BRENNER

JETZT
SPAREN!
**EARLY BIRD
ANGEBOTE**

NUR BIS 30. JUNI 2018
SPEZIAL-PREISE FÜR VfL-MITGLIEDER

VfL STARTET AB SOFORT MIT EARLY
BIRD VORVERKAUF FÜR DAUERKARTEN
SAISON 2018/19!

VfL-Mitglieder können ihre ermäßigten Dauerbrenner
nur über die Geschäftsstelle buchen.

Alle Informationen zu Dauerbrennerpreisen, den Preiskategorien sowie den Einzelticketpreisen finden Fans auf der Homepage des VfL Oldenburg.

Die Dauerbrenner sind online über www.vfl-oldenburg-handball.de/tickets, per E-Mail an info@vfl-oldenburg.de unter Angabe des Namens und des gewünschten Platzes, telefonisch über den **Ticketpartner ADTicket (0 180 - 60 50 400)**; Kosten: 20 Cent pro Anruf aus Festnetzen, maximal 60 Cent pro Anruf aus Mobilfunknetzen) oder in der **Geschäftsstelle Rebenstr. 51, 26121 Oldenburg** erhältlich.





SAISON 2017 | 18

PARTNER UNTERSTÜTZER FREUNDE

Sponsor of the Day | 06.05.2018
FRISCH AUF GÖPPINGEN



Immer eine Idee voraus,

das haben die Handballerinnen des VfL Oldenburg und Deutschlands führende E-Bike Marke Kalkhoff gemeinsam. Das heutige Spiel gegen FRISCH AUF Göppingen wird kein leichtes, der VfL braucht die Punkte. Doch ich bin mir sicher, das Trainer Niels Bötzel die richtige Idee hat und die Fans für die nötige Stimmung sorgen, damit die VfL- Handballdamen am Ende mindestens ein Tor voraus sein werden und die wichtigen Punkte einfahren.

Unser gesamtes Kalkhoff-Team wünscht dem VfL viel Erfolg und allen Fans einen spannenden Handballtag.

Ihr Ward Matser
Managing Director Kalkhoff

DERBY CYCLE

DIAMOND
CLUB



GOLD
CLUB



FRIENDS
CLUB



Sponsor of the Day | 13.05.2018
TUS METZINGEN

Liebe Handballfreunde,

für das Heimspiel gegen TuS Metzingen wünschen wir von CEWE viel Erfolg und drücken den Handballerinnen die Daumen! Zusammen mit allen Zuschauern freuen wir uns auf einen tollen Handballtag.

Ihre Katharine Kempermann
Sportmarketingmanagerin



Sponsor of the Day | 26.05.2018
NECKARSULMER SPORTUNION

Liebe Handballfreunde,

für das letzte Heimspiel der Saison, drücken wir der Mannschaft die Daumen und wünschen uns allen einen tollen letzten Heimsieg in der Saison 2017/18. Wir möchten uns bei allen Spielerinnen, Trainern, Helfern und Fans bedanken und freuen uns schon jetzt auf die neue Saison. Einen besonderen Dank möchten wir noch jemandem aussprechen, der in den letzten Jahren viel bewegt und den VfL Oldenburg voran gebracht hat: Marketingleiter Stefan Eickelmann. Stefan hat die „VfL-Familie“ noch enger zusammen gebracht und sich unermüdlich für den Erfolg der Organisation eingesetzt. Wir wünschen für die Zukunft viel Erfolg und freuen uns gleichermaßen auf die Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger Christoph Richter.

Sebastian Jurczyk
Geschäftsführer EWE VERTRIEB GmbH / EWE TEL GmbH





FITNESS *im* ZIEGELHOF

hansefit 

Friedhofsweg 15 | 26121 Oldenburg | www.fitnessimziegelhof.de



FITNESS *am* HAFEN

hansefit 

Emsstraße 20 | 26135 Oldenburg | www.fitnessamhafen.de



Patenschaften sind etwas Besonderes. Deswegen freuen wir uns umso mehr, hier stellvertretend für mehrere Patenschaften, von unserer Kim Birke dieses tolle Trikot zu bekommen. Allen voran natürlich unser Chef. Auch wir als Unternehmen profitieren davon und können unsere Dienstleistungen durch solche Werbeträger weiter ausbauen. In den Bereichen Digitalisierung und Aktenlagerung wachsen wir mit Unterstützung des VfL Oldenburg Handball, welche neben dem digitalen Posteingang nur zwei Geschäftsbereiche sind. Sponsoring in solch einem Umfeld ist einfach eine tolle Sache.

SERVLOG
GmbH & Co KG
Archiv- & Materiallogistik

SPIELERPÄTEN TRIKOTÜBERGABEN



Im Nordwesten finden Sie den größten Händler für exklusive Automobile jeder Preiskategorie in Rastede. Hier haben Sie eine große Auswahl an Fahrzeugen und werden kompetent zu den einzelnen Marken beraten.

Nord-Automobile deckt eine hohe Anzahl an Marken ab und gewährleistet durch langjährige Erfahrung auf dem Automobilmarkt einen hohen internationalen Standard. Dynamische Mannschaften, motivierte Sportler, gemeinnützige Events: Die Unterstützung kultureller, sportlicher und sozialer Zwecke verstehen wir als Teil unserer Firmenphilosophie. Wir freuen uns, Partner des VfL Oldenburg zu sein und wünschen viel Erfolg für die kommenden Spiele.

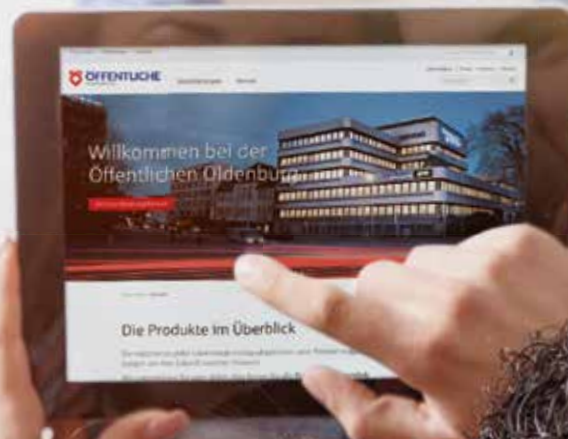


Wir, die VITA Akademie, sind ein junges, aufstrebendes Bildungsunternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, auf den Fachkräftemangel zu reagieren, Perspektiven zu schaffen und Qualitäten zu sichern. Als unsere Kernaufgaben sehen wir die Förderung von Personal-, Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung und stehen als kompetenter Partner für Fort- und Weiterbildungen zur Seite. Wir unterstützen mit Freude den VfL Oldenburg, denn er fördert ebenso auf ausgezeichnete Weise junge Talente und hat dabei deren Persönlichkeitsentwicklung im Blick. Gemeinsam werden wir unsere Ziele erreichen!

VITA AKADEMIE

Entdecken Sie Nähe neu.

Auf unserer neuen Internetseite
oeffentlicheoldenburg.de



Einfach ansprechender.
Einfach aufgeräumter.
Einfach überall.



powered by
erminas

APP GEHT'S

VFL-OLDENBURG-HANDBALL.DE

IMMER INFORMIERT - JEDERZEIT - AN JEDEM ORT



ALLE
AKTUELLEN
NEWS

ALLE ERGEBNISSE
IM LIVETICKER

SCHNELL
ÜBERSICHTLICH
KOMPAKT

INSTALLIEREN
UND „APP GEHT'S...“



Was ist mein Haus wert?

Die GSG-Makler bewerten Ihre Immobilie und erzielen dafür den besten Preis.
Vertrauen Sie den Profis:

GSG OLDENBURG. Die makeln das!

500€
TIPP-PRÄMIE

Sie kennen jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Dann geben Sie uns einen Tipp und Sie erhalten **500€** bei einem erfolgreichen Verkaufsabschluss!



(0441) 9708-0

Ihre kompetente Partnerin rund um die Themen Bauen und Wohnen



Ansprechpartner: Harald Hattermann · haraldhattermann@gsg-oldenburg.de · www.gsg-oldenburg.de

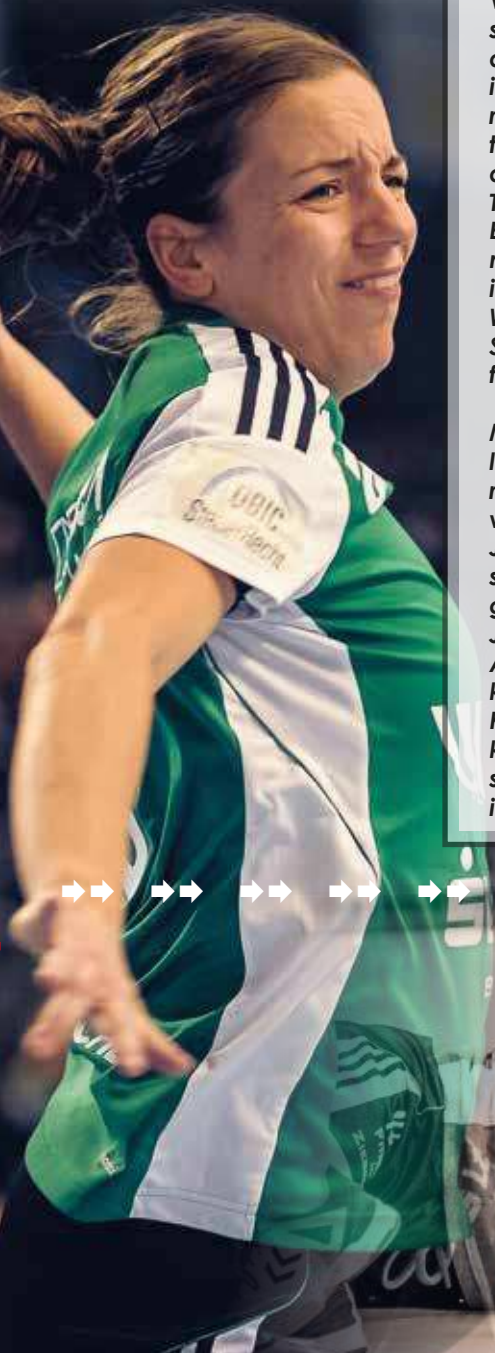
QUINTETT VERLÄSST DEN VfL

Wie in jedem Jahr heißt es auch diesmal am Ende der Saison wieder Abschied nehmen von einer Reihe von Spielerinnen.

Nach nur einer Spielzeit verlässt das skandinavische Duo Malene Staal und Simone Spur Petersen den VfL und sucht sein Glück bei einem anderen Verein. Während Staal zum Buxtehuder SV geht, hat Spur Petersen ihren neuen Verein noch nicht bekannt gegeben. Beide begeisterten die Zuschauer in der EWE-Arena durch ihre dynamische Spielweise auf dem Spielfeld sowie ihre freundliche Art im Umgang mit den Fans.

Torhüterin Madita Kohorst folgt nach fünf Jahren im VfL-Trikot in diesem Sommer ihrem Torwartrainer Sascha Voronstov nach Metzingen. Im Jahre 2013 kam die 21jährige als A-Jugendliche zum VfL. Spielte sie im ersten Jahr noch parallel für das Damenteam ihres Heimatvereins TV Dinklage, lief sie ab ihrem zweiten Jahr in Oldenburg für das Juniorenteam des VfL auf. Im Jahr 2016 ging es dann rasend schnell für die Torhüterin. Nachdem sie im Januar ihr Debüt in der Bundesliga gegeben hatte, gehörte sie ab dem Sommer fest zum Bundesliga-Kader und erwarb sich ob ihrer guten Leistungen schnell den Spitznamen „Die Wand“. Zudem schaffte sie schon nach wenigen Spielen den Sprung in den erweiterten Nationalkader für die Europameisterschaften.

Mit Jenny Winter und Julia Wenzl werden zwei VfL-Spielerinnen nach dem Ende der Saison ihre Handballkarriere beenden. Im Jahre 2010 wechselte Jenny Winter vom TuS Komet Arsten erstmals zum VfL. Nach einem Jahr im Drittligatteam gehörte sie ab ihrer zweiten Saison zum Kader des Bundesligisten, mit dem sie in der gleichen Saison den DHB-Pokal gewinnen konnte. Ein Jahr später wechselte sie zum polnischen Erstligisten AZS Politechnika Koszalińska, mit dem sie am EHF-Pokal teilnahm. Nach Stationen bei den Vulkan-Ladies Koblenz/Weibern und der SG Handball Rosengarten kehrte sie zu Beginn der Saison zum VfL zurück und steht mit den Grün-Weißen zum bereits zweiten Mal im Final Four.



**OLYMP
FINAL 4**



OLYMP FINAL 4

19.+20. MAI 2018

**PORSCHE-ARENA
STUTTGART**

TICKETS: WWW.TICKETMASTER.DE

01806 - 999 0000

*0,20€/VERBINDUNG AUS DT. FESTNETZ / MAX. 0,60€/VERBINDUNG AUS DT. MOBILFUNKNETZ

ALLE INFOS UNTER WWW.HBF-INFO.DE

ticketmaster®

molten
For the real game

OLYMP

**Sicherheit
stega**
GmbH
stega.tv

LOTTO
Baden-Württemberg



POKALSIEG LÖST HANDBALL-EUPHORIE AUS

Der DHB-Pokal 1980/81 begann für den späteren Pokalsieger mit zwei Auswärtsspielen bei den beiden Regionalligisten (zweithöchste Spielklasse) MTV Herzhorn (23:19) und TSV Jarplund-Weding (18:15). Auch in der dritten Runde kam der Gegner mit der SpVg Heepen wieder aus der Regionalliga. In der Sporthalle am Brandsweg gab es einen deutlichen 20:13 Sieg und der VfL stand zum ersten Mal im Halbfinale des DHB-Pokals. Wie schon zuvor im Halbfinale der Bundesliga-Play Offs hieß der Gegner wieder PSV Grünweiß Frankfurt. Nur diesmal mit dem besseren Ende für den VfL. Vor 1300 Zuschauern in der eigentlich nur für 800 Zuschauer ausgelegten Brandsweghalle entwickelte sich ein typischer Pokalfight. Nach einer beruhigenden 4-Tore-Führung kämpften sich die Gäste fünf Minuten vor dem Ende wieder auf 18:18 heran. Aber mit ihrem letzten Angriff konnten die Gastgeberinnen dann doch noch den Siegtreffer erzielen. Der VfL Oldenburg stand erstmals im Pokalfinale. Dies wurde damals noch in Hin- und Rückspiel ausgespielt. Gegner im Finale waren die Damen von Holstein Kiel, die im ersten Spiel Heimrecht hatten. Einige hundert Zuschauer begleiteten den VfL nach Schleswig-Holstein. Bei Halbzeit sah es noch ganz danach aus als ob der VfL sich eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel würde schaffen können. Mit 7:7 ging es in die Kabinen. Am Ende stand dann aber eine deutliche 11:18 Niederlage und die Kielerinnen feierten bereits ihren vermeintlichen Pokalsieg.

„Es herrschte damals eine Rieseneuphorie. Eigentlich war in der Halle nur Platz für 800 Zuschauer, aber es kamen 1300. Die Zuschauer saßen sogar in den Geräteräumen. Gemeinsam mit einem unserer damaligen Sponsoren wurde aus anderen Hallen Bänke herangekarrt. Eigentlich hatten wir uns keine Chance mehr ausgerechnet. Aber mit einer konzentrierten und kämpferisch sehr guten Mannschaftsleistung sowie einem tollen Publikum hatten wir uns schon zur Pause einen kleinen Vorsprung herausgearbeitet“, erinnert sich Rita Forst (geb. Köster) auch heute noch gerne an den maßgerechten 15:8 Sieg, der zum Pokalsieg reichte, zurück. „Das war praktisch der Beginn der Frauenhandball-Ära in Oldenburg. Schön das es dieses junge Team in diesem Jahr geschafft hat sich für das Final-Four zu qualifizieren“, freut sich die erste Nationalspielerin des VfL Oldenburg für ihre Nachfolgerinnen, denen man diesen Erfolg vor der Saison wohl genauso wenig zugetraut hätte wie ihrem Team 1981 den Pokalsieg.

Die Anwurfzeiten der vier Pokal-Begegnungen beim OLYMP Final4 Mitte Mai in der Stuttgarter Porsche-Arena sind bekannt. Die beiden Halbfinals werden am (späten) Samstagnachmittag ausgetragen. Das Spiel um Platz 3 sowie das große Finale folgen am Sonntag(nach)mittag. Los geht es am Samstagnachmittag, 19. Mai 2018, um 15.00 Uhr mit der ersten Halbfinalpartie zwischen den Vipers aus Bad Wildungen und dem VfL Oldenburg. Das zweite Semifinale bestreiten um 17.30 Uhr die Lokalrivalen SG BBM Bietigheim und die TusSies aus Metzingen.

Der Turniersonntag, 20. Mai 2018, startet in diesem Jahr um 12.30 Uhr mit dem Spiel um Platz 3 zwischen den beiden Verlierern der Halbfinals. Der große Showdown und Kampf um den Titel folgt um 15.00 Uhr.

Wenn am Pfingstweekenende in Stuttgart das diesjährige Final Four stattfindet bestreitet der VfL Oldenburg bereits sein achties Halbfinale im DHB-Pokal. Einzig 2006 verließ man als Verlierer die Halle. Dreimal konnten die Grün-Weißen im Anschluss den Pokal mit nach Hause nehmen. Erstmals im Jahre 1981. Gerade hatte das Team von Trainer Robert Schumann seine erste Bundesligasaison mit Erfolg beendet, wo man auf Anhieb in das Halbfinale der Play Offs gekommen war. Die Erfolgsstory begann aber bereits drei Jahre zuvor als der VfL erstmals Deutscher A-Jugendmeister wurde. Mit Cornelia Kuck, Diana Diekmann, Rita Köster und Maike Schmidt standen gleich mehrere Spielerinnen der erfolgreichen A-Jugend in der Pokalsiegermannschaft.

➡➡ BAD WILDUNGEN VIPERS
SG BBM BIETIGHEIM

➡➡ VERLIERER HALBFINALE
SIEGER HALBFINALE 1

19.05.2018
19.05.2018

15:00 UHR
17:30 UHR

VFL OLDENBURG
TUS METZINGEN

20.05.2018
20.05.2018

12:30 UHR
15:00 UHR

VERLIERER HALBFINALE
SIEGER HALBFINALE 2





Zentrum für Zahnheilkunde
Nadorster Straße 222
26123 Oldenburg
Telefon: 0441-98330091

Ein Lächeln gewinnt



www.z-z-o.de

Top informiert!

Mit dem NWZonline
WhatsApp-Service.



Jetzt kostenlos anmelden:
www.NWZonline.de/whatsapp

Wir beraten. Kompetent. Persönlich. Erfolgreich.



Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

www.ftsp-gruppe.de



FTSP FRISIA-TREUHAND
Schmädeke GmbH & Co.KG

Bürgerfelder Straße 1
26127 Oldenburg
Telefon 0441 96194-0
Telefax 0441 96194-44
info@ftsp-gruppe.de

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

QR-Code scannen und Filiale finden

SPORT DUWE

Teamsport - mit uns voran



www.sport-duwe.de

27,95€
UVP 39,95€

32,50€
UVP 49,95€

49,50€
UVP 74,95€

Elite
Concept
Concept Plus

Hummel
Hummel

15,99€
UVP 19,99€

20,99 €
UVP 29,99€

27,99€
UVP 39,99€

Accendo
Pro-X
Match-X

Kempa
Kempa

13,99€
UVP 19,99€

Funny Kids

Select
Select

Trainings-Set
Trainings-Set

Kinder
UVP 54,80€
40,99€

Erwachsene
UVP 61,80€
45,99€

Je 1x Trikot, Short, Strumpf, Ball

Trikot und Hose - andere Farben möglich

Porto Trikot

1/4 Arm
Größen: 116-XXL
Material: 100% Polyester

Celta Short

ohne Innenslip
Größen: 00 - 12
Material: 100% Polyester

Ball "G9"

Größen: 0 - 3
Material: 100% Polyurethan

5-Cubes Socke kurz

Größen: 31-50
Material: 76% Baumwolle
17% Polyamid
7% Elasthan

Strümpfe und Ball - upgrade gegen Aufpreis

MIZUNO

Die Marke für Indoor-Equipment!

NEU im Sortiment



Jetzt Fan werden!
facebook.com/Sport.Duwe

"...ist online 24h verfügbar"

Die Verfügbarkeit kann eingeschränkt sein.
Die Abbildungen sind beispielhaft und können von den verfügbaren Farben abweichen.
Gültig bis 22.10.2015; Buchung AK0008



HERZLICH WILLKOMMEN CHRISTOPH!

Christoph Richter, ein studierter Sportmanager, übernimmt als Marketingleiter der VfL Oldenburg GmbH. Schon von klein auf war der Sport ein wichtiger Faktor im Leben des neuen Marketingleiters. Seine sportliche Grundausbildung holte er sich in der Leichtathletik bevor er zum Volleyball wechselte, wo er es bis in die 3. Liga schaffte. „Der Sport hat mein Leben entscheidend geprägt“, so Richter. Bereits während seines Bachelor-Studiums war er für den Volleyball-Zweitligisten VC Bitterfeld-Wolfen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing tätig.

Nach einem kurzen Abstecher zum LSB Sachsen-Anhalt konnte er im vergangenen Jahr erstmals im Bundesliga-Handball Erfahrung sammeln. Da wechselte er nämlich zum Männer-Zweitligisten Dessau-Rosslauer HV. „Frauenbundesliga und 2. Liga der Männer ähneln sich sehr was die Infrastruktur und das Sponsoring betrifft. Da kommt selten ein potentieller Sponsor auf den Verein zu, sondern da muss man regelmäßig selbst Kontakt suchen. Eine echte Fleißarbeit und das Alltagsgeschäft eines Marketingleiters“, weiß er zu berichten. Gegen Rödertal am 11. Februar war er erstmals in der EWE Arena und zeigte sich sofort begeistert von der Atmosphäre. Ein Pfund mit dem der VfL wuchern kann, weiß Peter Görgen, Geschäftsführer der VfL Oldenburg GmbH, aus Erfahrung. „Die EWE Arena und die Stimmung bei den Spielen sind in der Vergangenheit schon häufig für Spielerinnen ein Grund gewesen, sich für den VfL zu entscheiden. Sie kommen in die Halle und sind sich vor dem Spiel noch unsicher ob sie bei uns unterschreiben sollen. Nach dem Spiel sähe das oft positiver aus“, so Görgen weiter.

Bereits vor seinem ersten Arbeitstag (16.04.2018) war Richter fleißig unterwegs. Er war mehrfach Gast in der EWE Arena und hat an allen relevanten Gesprächen teilgenommen. Bis Mitte Mai kann er von seinem Vorgänger noch systematisch eingearbeitet werden. „Erst einmal werde ich an die handelnden Personen herantreten um sie kennen zu lernen und bei den bestehenden Sponsoren Fuß zu fassen. Jede Region hat zudem so ihre Eigenarten, die werde ich auch erst einmal kennenlernen müssen“.

Aber auch nachdem Stefan Eickelmann die Gesellschaft verlassen haben wird, steht der „Neue“ nicht ganz alleine da. Unterstützung in Rat und Tat bekommt er auch vom Team 8Siebtel um den Beirats-Vorsitzenden Jens Staschen. „Wir hätten uns natürlich auch für einen erfahrenen Marketingleiter entscheiden können, aber wir haben uns bewusst für einen jungen, dynamischen entschieden, der neue Ideen mitbringt und gut zu unserem jungen Trainerteam passt“, zeigt sich Staschen sehr zufrieden mit der getroffenen Wahl.

Wir wünschen Christoph allzeit gutes Gelingen und viel Spaß und Erfolg in unseren Reihen! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Zack. Boing. Wie im Film.



Filme mit Ecken und Kanten.
Nah am Menschen, ideenreich, humorvoll.
Aus einer Hand und immer auf den Punkt.

Schwarzsehenswerte Beweise unter
www.youtube.de/schwarzseher



SCHWARZSEHER



**5 Jahre¹
Garantie
kostenlos.**

Ford Umwelt-Offensive

**Bis zu 3.000,- Euro²
Umweltbonus sichern.**

FORD FIESTA TREND

(15") 38,14 cm-Stahlräder 6 J x 15 mit 195/60 R15 Reifen und Radzierblenden, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar, beheizbar und mit integrierten Blinkleuchten, MyKey-Schlüsselsystem

Unser Kaufpreis

€ 12.750,-

Umweltbonus

- € 3.000,-²

Bei uns für

€ 9.750,-³

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

Willkommen bei
horstmann
Einfach besser.

| | | |
|--|--|--|
| Autohaus Horstmann KG Feldbreite 99 – 101 26180 Rastede Tel: 04402/9270-0 | www.ford-horstmann.de | Autohaus Horstmann KG Sandkruger Str. 15 26133 Oldenburg Tel: 0441/94999-10 |
|--|--|--|

¹Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlauflistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH) kostenlos. Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Fiesta Neufahrzeuges innerhalb von drei Wochen nach erfolgter Probefahrt und Vorlage des von uns ausgestellten Original-Gutscheins. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. ²Bei Abgabe und zertifizierter Verschrottung Ihres Diesel-Altfahrzeuges bis Euro 4 und älter erhalten Sie bei uns bei Neufahrzeugbestellung eines Ford Fiesta eine Prämie von € 3.000,-. Zulassungsdauer Altfahrzeug mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeuges. Die Prämie wird auf den Kaufpreis angerechnet. Angebot gilt für Privatkunden und Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). ³Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 52 kW (70 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe.



VFL OLDENBURG

FAN-SHOP

SERVLOG
GmbH & Co KG
Archiv- & Materiallogistik



| | |
|---|--------|
| TRIKOT inkl. Sponsorenflock (Nummer 5,50 EUR und Name 3,50 EUR) | 65.90€ |
| FAN SHIRT grün „Aufbauspieler“ | 15.00€ |
| DAMEN SHIRT schwarz „Handball“ | 19.90€ |
| BECHER | 8.50€ |
| FAN HORN | 1.50€ |
| SCHLÜSSELANHÄNGER | 6.90€ |
| BASE CAP limitiert | 35.00€ |
| SITZKISSEN | 18.50€ |
| SCHAL | 15.00€ |
| LANYARD | 4.50€ |
| NOTIZHEFT „Fan Block“ | 15.00€ |

PREISE





AKTUELLES VOM LEISTUNGSBEREICH DER WEIBLICHEN

JUGEND

SAISONZIEL ERREICHT



Mit dem Erreichen des Viertelfinales in der A-Jugend-Bundesliga hat das Team von Trainer Andy Lampe bereits sein Saisonziel erreicht. „Alles andere ist Zugabe. Aber natürlich wollen wir gerne Buxtehude schlagen und erneut ins Final Four einziehen“, zeigt sich Lampe mit dem bisherigen Verlauf der Saison mehr als zufrieden. Das man auf dem Weg ins Final Four gleich den amtierenden deutschen Meister aus dem Weg räumen muss hat man sich allerdings selbst zuzuschreiben. Aufgrund der unnötigen 24:26 Niederlage Anfang Februar in Hamburg reichte es in der Zwischenrunde leider nur zu Platz zwei, so dass man nun bereits im Viertelfinale auf Buxtehude trifft.

Im Hinspiel konnte der VfL zunächst gut mithalten mit dem Favoriten und sich zwischenzeitlich sogar einen Drei-Tore-Vorsprung herauswerfen. Beim Stande von 7:4 kam es allerdings zu einem Bruch im Spiel, den sich Lampe nicht ganz erklären konnte. „Auf einmal wurde sich nicht mehr an die Absprachen gehalten und wir bekamen keinen Zugriff mehr in der Abwehr. Wir haben einfach nicht das umgesetzt was wir uns vorgenommen haben“. Es sollte dennoch bis zur 16. Minute dauern bevor der Meister mit 8:7 erstmals in Führung gehen konnte. Erst gegen Ende der Halbzeit konnte der BSV etwas davonziehen und die Führung auf vier Tore ausbauen. Mit 15:12 ging es in die Pause. Zunächst konnten die Gastgeberinnen noch verhindern das der BSV weiter davonzog, aber in den letzten zehn Minuten gelang es den Gästen ihren Vorsprung kontinuierlich auszubauen, so dass am Ende eine deutliche 26:33 Niederlage stand. Eine schwere Bürde für das Rückspiel eine Woche später in Buxtehude, aber der VfL-Trainer zeigte sich kämpferisch. „Das ist zwar eine Riesenaufgabe, aber nicht unmöglich. Wir müssen uns etwas einfallen lassen und es muss dann alles passen“.

Anders als im Hinspiel lag man dann aber schnell mit 3:8 hinten. Zwar konnte man ein weiteres davonziehen der Gastgeberinnen verhindert, aber eine Aufholjagd sieht anders aus. Zur Pause stand es dann 13:9 für den BSV. Auch nach dem Wechsel sah es nicht danach aus als ob die Gäste das Spiel noch wenden können. Schnell baute Buxte den Vorsprung auf 17:10 aus. Nachdem Lina Genz wenig später auf 11:17 verkürzen konnte bekam das Team von Andy Lampe sozusagen Hilfe von oben. „Ich dachte ich hätte schon alles erlebt im Handball, aber das ein Spiel wegen Regens abgebrochen wurde habe ich auch noch nicht gehabt. Mit dem Ergebnis bis dahin konnte ich natürlich nicht zu

frieden sein, aber jetzt bekommen wir noch einmal eine neue Chance und vielleicht gelingt uns ja dann im Wiederholungsspiel noch das Wunder von Buxtehude“, kam dem VfL-Trainer das undichte Hallendach, was eine Weiterführung des Spiels unmöglich machte, gar nicht mal so ungelogen.



Unser Heimvorteil!




Eigene Einbau- und Reparatur-Werkstatt

Ihre Spezialisten für:

| | |
|-------------------------------|------------------------------|
| Betriebs- & Digitalfunk | Satelliten-Technik |
| Mobilfunk – Tarifberatung | TK-Systeme & Netzwerktechnik |
| Car-HiFi | Hard- & Software-Entwicklung |
| Navigation | Installations-Service |
| Fahrzeugortung & Alarmsysteme | Einbau- & Reparatur-Service |
| Flottensteuerung | Vermietung |
| Home Entertainment | Finanzierung |




Kuhnt
KOMMUNIKATIONS-TECHNIK
Seit 1970

Stubbenweg 15
26125 Oldenburg
Tel. 0441 30005-0
www.kuhnt.de


Ein Bad, alles drin!

Spaß, Entspannung, Wellness, Sport und Fitness



Olantis
HUNTEBAD
Am Schloßgarten 15
26122 Oldenburg
Telefon: 0441 - 36 13 16 0
www.olantis.com

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



SAUNAWELT ERLEBNISWELT WELNESSWELT
SPORTWELT KINDERWELT GASTROWELT

WENN AUS ENERGIE Leidenschaft

WIRD...



FIRESTARTER | 299,- €

- Gutschein über 6 Eintrittskarten der Kategorie „normal“
- Sponsoren-Logo in Dateiform für Ihre Unternehmenswebseite
- Namentliche Nennung im Hallenheft (ohne Logo)
- Namentliche Nennung auf der Homepage (ohne Logo)
- Einmalige Teilnahme am Business-Club Stammtisch

BUSINESS STARTER | 699,- €

- Gutschein über 6 Eintrittskarten der Kategorie „normal“
- Gutschein über 2 x 2 VIP-Tageskarten inkl. Parkausweis und Arena-Führung
- Sponsoren-Logo in Dateiform für Ihre Unternehmenswebseite
- Namentliche Nennung im Hallenheft (ohne Logo)
- Namentliche Nennung auf der Homepage (ohne Logo)
- Einmalige Teilnahme am Business-Club Stammtisch
- Teilnahme am offiziellen Saisonabschluss der VfL Oldenburg GmbH mit dem Bundesligateam und den Sponsoren

...ENTSTEHT ERFOLG.

Nutzen Sie die neuen Einsteigerpakete für Sponsoren

VFL-OLDENBURG-HANDBALL.DE

SCHON DABEI SIND:



JadeWeserKuriere Behrens & Dirksen GbR
NWP
Kuhnt KOMMUNIKATIONS-TECHNIK
RE/MAX
dzo

EUROJACKPOT MIT SYSTEM SPIELEN

MEHR KREUZE, MEHR CHANCEN.

S System

EUROJACKPOT

Diese Kombinationen können gespielt werden.

| Anzahl Zahlen 5 aus 50 | Anzahl Spielreihen Spielerinsatz in € | Anzahl Eurozahlen 2 aus 10 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|------------------------|--|----------------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|---|---|----|
| 11 | 462 | | | | | | | | | | | |
| 10 | 252 | | | | | | | | | | | |
| 9 | 126 | 378 | | | | | | | | | | |
| 8 | 56 | 168 | 336 | | | | | | | | | |
| 7 | 21 | 63 | 126 | 210 | 315 | 441 | | | | | | |
| 6 | 6 | 18 | 36 | 60 | 90 | 126 | 168 | 216 | 270 | | | |
| 5 | x | 3 | 6 | 10 | 15 | 21 | 28 | 36 | 45 | | | |
| 4 | 3 | 6 | 10 | 15 | 21 | 28 | 36 | 45 | | | | |
| 3 | 6 | 12 | 20 | 30 | 42 | 56 | 72 | 90 | | | | |
| 2 | 3 | 6 | 10 | 15 | 21 | 28 | 36 | 45 | | | | |

Kreuzen Sie in den Spielfeldern die jeweils gewünschte Anzahl der Zahlen und Eurozahlen an. Die Anzahl der teilnehmenden Spiele und der Spieleinsatz pro ausgefülltem Spielfeld ergeben sich dann aus der Tabelle.

Nr. für **SUPER 6** und **Spiel 77**: **8888001**

75 Ja Nein Teilnahme nur Samstag

Ja Nein Teilnahme nur Samstag

Ja Nein Teilnahme nur Samstag

Online spielen: www.lotto-niedersachsen.de

LOTTO Niedersachsen



Die Chance auf Mehrfachgewinne.



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.lotto-niedersachsen.de



HUNTEFLAMMEN

FANCLUB: NEUES VON DEN



Ein enges Verhältnis von Fans und Verein ist von großer Bedeutung. Um dies zu intensivieren, haben wir Hunteflammen zu unseren Treffen dieses Jahr mehrfach Vertreter des Vereins eingeladen und vom VfL wurden diese Einladungen gerne angenommen.

So hat uns bei unserem Treffen im Februar das Trainerduo Nils Bötzel und Andy Lampe besucht. Sie berichteten und diskutierten mit uns den Verlauf der Saison, die Entwicklung einzelner Spielerinnen und das Verhalten von Trainern und Fans. Wir haben die Verläufe einzelner Spiele hinterfragt und dadurch einen Einblick in die Hintergründe diverser Entscheidungen im Spiel sowie das Trainerleben im Allgemeinen bekommen.

Zu unserem Treffen im März nahmen die Spielerinnen Jenny Behrend und Kim Birke unsere Einladung an. Die beiden sind direkt im Anschluss ans Training in unsere Runde gekommen und es entwickelte sich ein sehr lockeres und offenes Gespräch mit ihnen, wobei sie zu allen gestellten Fragen bereitwillig Auskunft gaben.

Bei unserer letzten Sitzung im April ist dann der Geschäftsführer der VfL Oldenburg GmbH, Peter Görden erschienen. Als Überraschungsgast brachte er Christoph Richter, den Nachfolger unseres scheidenden Marketingleiters Stefan Eickelmann, mit. Nach einer kurzen Vorstellung von Christoph standen uns beide Rede und Antwort. Peter Görden hat von sich aus viele Informationen zu dem vom VfL eingeschlagenen Weg gegeben.

Seitens des VfL wurde uns signalisiert, dass derartige Besuche zukünftig weiterhin stattfinden werden. Darüber freuen wir uns sehr! Möchtest auch Du dabei sein? Dann melde Dich bei uns am Stand im Foyer und werde Mitglied der Hunteflammen!





JUNIOREN

JUNIORTEAM BUCHT WEITERES JAHR IN DER 3. LIGA

Lange musste das Juniorenteam des VfL Oldenburg in dieser Saison um den Klassenerhalt zittern. Am drittletzten Spieltag war es dann endlich soweit.

In einem echten Abstiegsendspiel musste das Team von Andy Lampe und Alex Hansel beim PSV Recklinghausen antreten. Wie schon im Hinspiel gelang den Grün-Weißen mit 31:20 ein deutlicher Sieg und damit der vorzeitige Klassenerhalt. In Recklinghausen entwickelte sich zunächst ein enges Spiel in dem sich der VfL erst Mitte der ersten Halbzeit etwas absetzen konnte und am Ende doch recht deutlich mit einer 16:7 Führung in die Pause gehen konnte. „Wir sind recht gut ins Spiel gekommen und schnell mit 2:0 in Führung gegangen. Dann haben wir uns aber doch ein wenig schwergetan. Erst nachdem wir die Abwehr etwas umgestellt haben lief es wieder besser. Vor allem Madita Kohorst hat sehr gut heute gespielt und damit auch die Abwehr gestärkt. Eigentlich war das Spiel zur Halbzeit schon entschieden“, zeigt sich auch Lampe mit der Abwehrarbeit seines Teams am heutigen Tag überaus zufrieden. Zwar konnten die Gastgeberinnen noch einmal etwas näher herankommen, aber auf mehr als sechs Tore sollte der PSV sich nicht mehr annähern können. Am Ende stand ein mehr als verdienter 31:20 Sieg einer gut spielenden VfL-Reserve.

Nachdem das junge VfL-Team in der Hinrunde nicht einen einzigen Punkt in fremden Hallen holen können, war dies bereits der dritte Auswärtssieg nach der Weihnachtspause. Überhaupt zeigte sich das Juniorenteam in der Rückrunde deutlich verbessert. So wurden alle Siege in der Rückrunde mit mindestens sechs Toren Vorsprung eingefahren. Gegen Bayer Leverkusen gelang zuhause sogar ein überlegener 33:22 Sieg.

SAVE THE DATE

18./19.AUGUST 2018

JUNIORS CUP

25./26.AUGUST 2018

WUNDERHORN - TURNIER





Nach dem Spiel ist vor dem Urlaub!

Nonstop mit Germania ab Bremen fliegen.

Alanya · Antalya · Athen · Burgas · Fuerteventura
Gran Canaria · Hurghada · Island · Korfu
Kos · Kreta · Lanzarote · La Palma · Madeira
Mallorca · Rhodos · Teneriffa · Varna

ab **79 €***

Germania Fluggesellschaft mbH · Riedemannweg 58 · 13627 Berlin

*Endpreis one-way

UNSER SERVICEVERSPRECHEN

- + 20 kg Freigepäck
- + Snacks und Softdrinks
- + Zeitschriften

IM FLUGPREIS INKLUDIERT



Germania

flygermania.com



ZUHAUSE LÄUFT'S.

WEIL UNS DER NEUE ZUHAUSE⁺ STROM VON EWE SOGAR

BEIM KISTEN SCHLEPPEN HILFT.

ZUHAUSE⁺ – DER NEUE STROM!

Mit dem Plus an Vorteilen.

JETZT
WECHSELN!

- + volle Preisgarantie für 12 oder 24 Monate¹
- + natürlich 100 % Ökostrom
- + tolle Prämien wie PlayStation oder Tablet²
- + kostenloser EWE ZuhauseSchutz mit Schlüsseldienst und weiteren Leistungen von Profipartnern³
- + 50 % Rabatt auf über 150 Zeitschriften-Abos^{3,4} – die andere Hälfte übernimmt EWE
- + EWE Umzugsservice mit vielen Rabatten bei Partnerfirmen³

T 0800.393 2000

WWW.ZUHAUSELAEUFTS.DE

1) Ausgenommen sind Änderungen der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Laufzeit der Preisgarantie entspricht der Erstlaufzeit des Vertrages. 2) Die Prämien können variieren. Mit Erhalt einer Prämie kann sich der Grundpreis ändern sowie eine einmalige Zuzahlung anfallen. Die Prämie ist nur mit einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten erhältlich. Bei vorzeitigem Vertragsende ist eine Einmalzahlung zu leisten. Versand und Service für die Hardware erfolgt durch ein Partnerunternehmen. Weitere Details entnehmen Sie bitte den AGB. 3) Nur erhältlich für Kunden mit einem aktiven Energievertrag im Produkt Zuhause⁺ und nur für den eigenen Gebrauch. EWE VERTRIEB GmbH ist nur Vermittler dieses Angebotes. 4) Soweit verfügbar. Doppelbestellungen von Zeitschriften sind ausgeschlossen. EWE VERTRIEB GmbH behält sich das Recht vor, dieses kostenlose Zusatzangebot jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft einzustellen. Dem Kunden entsteht in diesem Fall kein Sonderkündigungsrecht seines EWE-Vertrages. EWE VERTRIEB GmbH ist nur Vermittler dieses Angebotes. Der Vertragsschluss erfolgt mit Intan Media Service GmbH.

